

# RADIO <sup>WDR®</sup>

Programm-Tipps vom 1. bis 7. Februar 2016

Eine ausführliche Programmvorschau und weitere Informationen

unter [www.radioprogramm.wdr.de](http://www.radioprogramm.wdr.de)

## Nice to meet you

Ab in den Süden: Das WDR FUNKHAUSORCHESTER KÖLN tourt durch Spanien. Bei seinem Programm „Nice to meet you“ spielt das Ensemble Werke von George Gershwin und Leonard Bernstein. Der Schlagzeuger Thorsten Blumberg ist mit dabei. Als passionierter Hobby-Fotograf hält er Impressionen der Reise in Bildern fest und erzählt vom Tourleben. [\[mehr\]](#)

**DO / 4. Februar / 20:05 – 22:00 / WDR 3**

## WDRforyou

Der WDR hat ein umfangreiches, neues Web-Angebot gestartet: WDRforyou ist ein Portal für Flüchtlinge. Das Angebot soll neu ankommenden Menschen im Land helfen, sich zu informieren, zu orientieren und ihnen außerdem Möglichkeiten zur Unterhaltung bieten. Das Online-Portal umfasst vier Themenschwerpunkte in vier Sprachen: Beiträge aus den Bereichen „Doku und News“, „Informationen über Deutschland“, „Sport und Unterhaltung“ und „Kinder“ bietet WDRforyou auf Deutsch, Englisch, Arabisch und Farsi. [\[mehr\]](#)



---

## HÖRSPIEL



WDR 3 Hörspiel

### Ohrfeige

Von Abbas Khider  
Produktion: WDR 2016

Eines Tages reicht es Karim Mensy. Als er nach Jahren in Deutschland in sein Herkunftsland Irak soll, geht er in die Ausländerbehörde, ohrfeigt die Sachbearbeiterin und fesselt sie an ihren Stuhl.

Jetzt muss sie sich seine Geschichte anhören: von seiner Flucht, die ihn ungeplant mitten in die bayerischen Provinz bringt, von seiner erfundenen Lebensgeschichte, von Formularen und Asylunterkünften, von fragwürdigen Bekanntschaften und schlecht bezahlter Schwarzarbeit... bis er wieder ganz am Anfang steht und sich einen neuen Schlepper suchen muss. Einen, der ihn aus Deutschland rausbringt. Aber vorher will er sich noch einmal mit Frau Schulz von der Ausländerbehörde in aller Ruhe unterhalten – von Mensch zu Mensch. [\[mehr\]](#)

**MO / 1. Februar / 19:05 – 20:00 / WDR 3**



WDR 3 Hörspiel

**Rafael Sanchez erzählt  
„Spiel mir das Lied vom Tod“**

Von Eberhard Petschinka und  
Rafael Sanchez  
Produktion: WDR/MDR/ORF 1998

Eine Kindheit in Spanien. Ein kleines Dorf, ein Kino  
und der „beste Film des Jahrhunderts“: Sergio  
Leones „Spiel mir das Lied vom Tod“. Jeden ersten

und dritten Sonntag im Monat zeigt der Großvater, Vorsitzender des örtlichen Filmclubs, den Film. Und das bleibt nicht ohne Einfluss auf den Enkel. Film und Leben, Fiktion und Wirklichkeit verschmelzen zu einer vielschichtigen und traumatischen Realität, die Teil spanischer Geschichte unter Franco ist. [\[mehr\]](#)

**DI / 2. Februar / 19:05 – 20:00 / WDR 3**

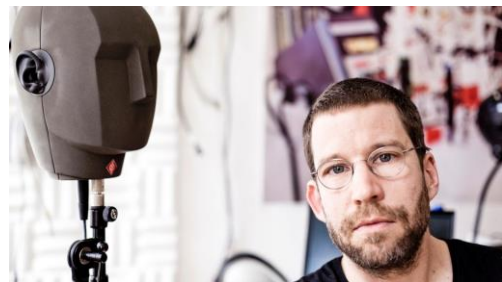
WDR 3 Hörspiel

**TACET (RUHE 2)**

Von Paul Plamper  
Produktion: WDR/DLF 2010

Eine Frau hört plötzlich auf zu sprechen – ein Krankheitssymptom oder der Beschluss, sich zu verweigern? Um die schweigende Leerstelle scharft sich ein Panorama von Stimmen. Aus den Reaktionen ihres Umfelds lassen sich die Vorgeschichte und Gründe für ihr Schweigen heraushören. Und je länger sie ihre Ruhe wahrt, desto nachdrücklicher scheint sie den Sinn von Sprache und Gemeinschaft in Frage zu stellen. [\[mehr\]](#)

**MI / 3. Februar / 19:05 – 20:00 / WDR 3**



WDR 3 Hörspiel

**Gadji Beri # 2016: DADA-Radio-Oper**

Von wittmann/ zeitblom  
Produktion: DLF/NDR/SWR/WDR 2016

Einhundert Jahre nach dem legendären  
Eröffnungsabend des „Cabaret Voltaire“ in Zürich  
fusioniert Radio-Oper Gadji Beri # 2016 die heutige  
Lebenswirklichkeit mit DADA. Von Hugo Ball bis

Jonathan Meese, vom künstlerischen Widersinn des Jahres 1916 bis zum sozio-ökonomischen Irrsinn des Jahres 2016. In der alltäglichen Geräuschkulisse der heutigen Welt findet sich das Material für diese Radio-Oper. 100 Jahre nach DADA: DADA! [\[mehr\]](#)

**DO / 4. Februar / 19:05 – 20:00 / WDR 3**

1LIVE Krimi

**Multiman jagt Dr. Danger**

Von Thilo Gosejohann  
Produktion: WDR 2012



Auf einer Kostüm-Party (Motto: Superhelden) erscheint Lokalradio-Redakteur Stefan Gabel als „Multiman“. Niemand scheint sich dafür zu interessieren. Bis Multiman in letzter Sekunde Jet-Set-Girl Cassandra Stein aus den Bahnschienen befreit, in denen sie mit ihren Pumps stecken geblieben ist. Im Netz tauchen sofort jede Menge Fotos und Handyfilme über den neuen Helden des Alltags auf. Multiman ist überall. Doch reichen die Kräfte von Multiman auch aus, um den Boss einer brutalen Mädchenschlepper-Bande zur Strecke zu bringen? [\[mehr\]](#)

**DO / 4. Februar / 23:00 – 24:00 / 1LIVE**

WDR 3 Hörspiel  
WDR 5 Krimi am Samstag

### **Nach dem Spiel ist vor dem Spiel**

Von Thilo Reffert  
Produktion: WDR 2008

Tom Felski schuldet dem Land Berlin knapp 10.000 Euro für einen Rettungseinsatz, den er nicht bestellt hat. Er hatte nach einem Streit mit seiner Freundin lediglich ein paar Rosen vom Dach eines Hochhauses geworfen. Nun hat er nichts mehr, nicht einmal eine Wohnung, denn seine Freundin hat ihn rausgeworfen. Aber Felski kann auch anders. In seinem chaotischen Wesen liegen kriminelle Energie, schauspielerisches Talent, Überzeugungskraft und glückliche Fügung dicht beieinander. Die Stadt Berlin wird erpresst und kann angesichts bevorstehender Großereignisse im Olympiastadion kein Sicherheitsrisiko eingehen. Felski ist der richtige Mann zur richtigen Zeit. Er klärt auf, was er sich recht dilettantisch selbst eingebrockt hat. [\[mehr\]](#)

**FR / 5. Februar / 19:05 – 20:00 / WDR 3**  
**SA / 6. Februar / 17:05 – 18:00 / WDR 5**



WDR 5 Hörspiel am Sonntag  
WDR 3 Hörspiel

### **ALAAF**

Von Jochen Langner und Ralf Haarmann  
Produktion: WDR 2016

Köln feiert Karneval. Doch als das KAlt-Bier der multikulturellen Helau-Alaaf Bewegung mikrobiologisch sabotiert wird, kommt es zur Katastrophe. Ein tödlicher Virus infiziert die Feiernden. Die Bundesregierung erklärt die Kölner Innenstadt zur verbotenen Zone. Doch wer ist für die Krise verantwortlich? „Alaaf“ – ein tödliches Planspiel zur fünften Jahreszeit. [\[mehr\]](#)

**SO / 7. Februar / 17:05 – 18:00 / WDR 5**  
**MO / 8. Februar / 19:05 – 20:00 / WDR 3**

---

## **FEATURE**

WDR 3 Lesezeichen

### **Friedrich Glauser: DADA**

Produktion: WDR 2016

Friedrich Glauser (1896-1938), gilt als einer der ersten deutschsprachigen Krimi-Autoren. 1916 erlebt er in Zürich die Eröffnung des „Cabaret Voltaire“. Er trifft dort Hugo Ball, Emmy Hennings und Tristan Tzara. Und er schreibt seine Erinnerungen daran später auf. Über sich selbst sagt er: „Kantonale Matura in Zürich, 1 Semester Chemie. Dann Dadaismus...“ [\[mehr\]](#)

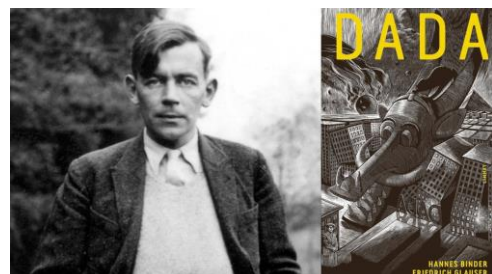
**MO – FR / 1. – 5. Februar / 14:45 – 15:00 / WDR 3**

hierzu auch:

WDR 3 Lesung

### **Friedrich Glauser**

**SA / 6. Februar / 15:05 – 16:00 / WDR 3**



WDR 3 Kulturfeature

## Bevor DADA da war, war DADA da

Von Grace Yoon

Produktion: rbb/WDR 2016

Am 5. Februar 1916 gründen die Künstler Ball, Hennings, Hülsenbeck, Tzara, Arp und Janco in Zürich das „Cabaret Voltaire“. Ihr Programm verspricht „Negertänze, kubistische Masken, bruitistische Musik und expressionistische und futuristische Gedichte“. DADA rüttelt an den



Fundamenten aller Normen. DADA bewegt bis in die 1920er-Jahre hinein ganz Europa und erobert die USA. Und selbst heute findet DADA in unseren zeitgenössischen Künsten noch einen Resonanzraum. [\[mehr\]](#)

**SA / 6. Februar / 12:05 – 13:00 / WDR 3**

**SO / 7. Februar / 15:05 – 16:00 / WDR 3**



Dok 5 – Das Feature

## Kinder des Mondes

Der rebellische Karneval von Buenos Aires

Von Jakob Weingartner

Produktion: WDR/NDR 2016

Nachfahren afrikanischer Sklaven sprengen ihre Ketten. Masken und Trommeln mischen sich mit der abrupten Eleganz des Tango zum wilden Tanz. Die Murga hat sich in den letzten

Jahren zum wichtigsten Ausdruck der Cultura Popular aufgeschwungen. Zu Karneval stürzen die Murgueros die argentinische Hauptstadt ins rebellische Chaos. In gekaperten Schulbussen jagen sie dem Mond hinterher und entfesseln für einige Nächte die wilde Kraft des Karnevals. [\[mehr\]](#)

**SO / 7. Februar / 11:05 – 12:00 / WDR 5**

**MO / 8. Februar / 20:05 – 21:00 / WDR 5**

---

## KINDER Radio

WDR 5 KiRaKa. Radio für Kinder

**Ach wie gut, dass niemand weiß...**

**Was uns an Grimms Märchen heute noch bezaubert**

Von Verena Specks-Ludwig

Vor 200 Jahren erschienen die Kinder- und Hausmärchen der Brüder Grimm zum ersten Mal als Buch. Bis heute lassen sich Kinder und Erwachsene von ihnen bezaubern. Und das, obwohl die Geschichten auch Angst machen können – oder vielleicht gerade deshalb? Schließlich gehen die Geschichten meist gut aus. Kinder lesen in Grimms Märchen bei Taschenlampenlicht, treffen auf Märchen-Experten und kommen dabei ihrer Jahrhunderte alten Faszination auf die Spur. Und wer weiß, vielleicht kommen sie sogar dem Rumpelstilzchen auf die Schliche.

**SO / 07. Februar / 19:05 – 20:00 / WDR 5 und KiRaKa**

Bärenbude Wecker – Radio für Ausgeschlafene

### **Verkleidungen**

Am Karnevalssonntag wird es bunt in der Bärenbude. Da laufen wilde Tiger durch die Gegend, schöne Prinzessinnen und allerhand Bonboneimerchen. Und die Kuschelbären Johannes und Stachel verkleiden sich natürlich auch.

**SO / 7. Februar / 07:05 – 08:00 / WDR 5 und KiRaKa**

---

### **WDR Orchester und Chor**



#### **Da und dort Dada...**

Mitten im Ersten Weltkrieg und mitten in Europa: Im Züricher „Cabaret Voltaire“ erfanden Künstler aus aller Herren Länder den Dadaismus. Sie schrien ihre Wut über die barbarischen Grausamkeiten des Krieges in ihren beißend-ironischen Lautgedichten heraus, zersplitterten Texte, Lieder, Klänge und Bilder – so, wie um sie herum das alte Europa zersplitterte.

Das Dada-Programm von Holger Falk und Steffen Schleiermacher zeichnet den Weg von den Anfängen in Zürich bis zum eher ästhetisch verspielten Surrealismus in Paris um Appollinaire oder die hochpolitischen Berliner Dadaisten um Grosz, Wolpe und Mehring nach. Der berühmte dadaistische Einzelkämpfer Kurt Schwitters aus Hannover ist bei diesem Dadatainment ebenso dabei wie der heute vergessene Schweizer Komponist Hans Heusser. [\[mehr\]](#)

**FR / 5. Februar / ab 20:05 / Bonn, Arithmeum**

und im Radio:

**FR / 5. Februar / 20:05 – 22:30 / WDR 3**

Fotos: WDR; Jacob Steden; WDR/pa; WDR/Thomas Kierok; Rene Liebert; interfoto; mauritius images; WDR/Sträter; picture-alliance/Limmatverlag; Caetan Bally/picture-alliance; Francisco Rojas Aguilo/WDR; dpa